

Bürgerverein Mosigkau e. V.



MOSIGKAUER BOTE

12. Jahrgang Nr. 43 Oktober/November/Dezember 2020

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke (1902)



Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr.: DE28 8005 3572 0030 155768
BIC-Nr.: NOLADE21DE
VR: 2015 AG Stendal
St.-Nr. 114/143/07932
E-Mail: buergerverein@mosigkau.net
Web: www.mosigkau.net

Bürgerverein
Mosigkau e.V.
Knobelsdorffallee 4
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/ 5167175
Fax: 0340/ 5167176

VERANSTALTUNGEN DES BÜRGERVEREINS MOSIGKAU

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt und gemäß den behördlichen Verordnungen und Vorgaben!

OKTOBER

10.10.2020

ab 14.00 Uhr

Schäferfest

fällt aus, aufgrund der – nicht umsetzbaren – behördlichen Vorgaben durch die 8. Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt

10.10.2020

ab 14.00 Uhr

Pleinair im Schlosspark mit Werner Georges (Anmeldung erforderlich – begrenzte Anzahl von 10 Teilnehmern) **unter Vorbehalt;**



NOVEMBER

keine Veranstaltungen

DEZEMBER

03.12.2020

16.00 Uhr

Weihnachtsbasteln im Bürgerhaus (Anmeldung erforderlich – begrenzte Anzahl von 10 Teilnehmern) **unter Vorbehalt;**

TERMINE IN MOSIGKAU

NOVEMBER

15.11.2019

10.00 Uhr

Gedenken an die Opfer der Weltkriege

Volkstrauertag –

Ortschaftsrat, Kirchengemeinde, Heimatverein Mosigkau e.V. – im Wäldchen (öffentlich)



TERMINE IN ALTEN

OKTOBER

17.10.2020



Geführte Herbstwanderung auf dem Naturlehrpfad, mit Drachensteigen an der Stele

Heimatverein Alten

(Drachen sind mitzubringen).

Der Treffpunkt ist 14 Uhr an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 3, Zoberberg.

Ablauf unter Einhaltung der behördlichen Verordnungen und Vorgaben (Hygienevorschriften)

INFORMATIONEN DES HEIMATVEREINS MOSIGKAU

Der Mosigkauer Advent in den Höfen



Der Mosigkauer „Advent in den Höfen“ wurde im vergangenen Jahr zum 13. Mal durchgeführt und war, wie auch in den vorangegangenen Jahren, ein großer Erfolg.

Viele Mosigkauer und Gäste besuchten die Höfe und haben Geschenke an den Ständen gekauft, sich getroffen, die kulinarischen

Angebote probiert und vor allem das Advents-Café mit dem umfangreichen Kuchenbuffet besucht.

Nur mit Hilfe der vielen Beteiligten, wie den Kindern der Grundschule Kochstedt, die den Markt mit einem kleinen Programm eröffneten, den Besitzern der Höfe, die einen Einblick in ihre kleinen Refugien zuließen, den Betreibern der Stände, die freundlicherweise die Versorgung abgesichert haben und letztendlich den Mitgliedern des Heimatvereines mit Ihren Helfern, wurde der Markt ein Erfolg.



Auch in diesem Jahr haben wir mit den Vorbereitungen begonnen und zur Corona-Pandemie ein Hygienekonzept erarbeitet.

Im Ergebnis der Rücksprache mit dem Gesundheitsamt und dem Ordnungsamt wurde das Hygienekonzept präzisiert und auf die praktische Umsetzung geprüft.

Hier mussten wir feststellen, dass durch den Heimatverein die Vorgaben personell nicht umgesetzt können.

Das heißt: Wir werden in diesem Jahr die Veranstaltung „Advent in den Höfen“ nicht durchführen können.

Wir bedauern das aus tiefstem Herzen und hoffen, dass es im nächsten Jahr wieder einen Mosigkauer „Advent in den Höfen“ geben wird und kann.

Vorstand des Heimatvereins Mosigkau e. V.

INFORMATIONEN DER FREIEN WALDORFSCHULE DESSAU

Mit vielen kleinen Schritten ins zweite Jahr

Liebe Mosigkauer,

das neue Schuljahr hat begonnen und mittlerweile lernen 65 Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse in den wachsenden Räumlichkeiten. Sie werden begleitet und unterstützt von einer zunehmenden Zahl an Eltern, Pädagogen und Vereinsmitgliedern.



Dem neuen Jahr gehen wieder viele Monate und unzählige Stunden an ehrenamtlicher Arbeit voraus, ohne die der Schulbetrieb nicht möglich wäre.

Während damit der Alltag für die Kinder und das Kollegium wieder begonnen hat, widmen wir uns nun mit

dem Blick auf die Zukunft einigen wichtigen Themen:

Wir haben vor, mit den Planungen für den kompletten Ausbau des Geländes zu beginnen und erarbeiten ein architektonisches Gesamtkonzept, wie die Schule aussehen kann, wenn einmal über 300 Schüler in 13 Klassenstufen in Mosigkau lernen werden.



Gleichzeitig suchen wir mit dem Finanz- und Förderkreis nach neuen finanziellen Unterstützungen, seien es Spenden, Fördergelder, oder Stiftungen, um insbesondere den Ausbau finanzieren zu können.

Wir sind dabei immer für jeden Hinweis und jede Spende dankbar.



Wenn Sie Fragen zur Schule oder zum Schulbetrieb haben, können Sie sich gern wie immer jederzeit an den Verein oder unser Sekretariat wenden. Wir freuen uns auf den Austausch!

Herzliche Grüße
Sebastian Rumberg und die
Schulgemeinschaft der Waldorfschule

Kontakt

Interessierte Eltern erreichen das Kollegium und das Sekretariat über die Telefonnummer 0340 556 180 80 oder die neue E-Mail-Adresse sekretariat@waldorfschule-dessau.de.

Den Förderverein erreichen Sie über die E-Mail-Adresse verein@waldorfschule-dessau.de.



1. Mosigkauer Pleinair

am 10.10.2020

im Garten des Schloss' Mosigkau

mit Werner Georges vom Bürgerverein Mosigkau e. V.

Freilichtmalerei oder Pleinairmalerei bezeichnet eine Malerei, bei der Künstler und Künstlerinnen ein „Stück Natur“ unter freiem Himmel bei natürlichen Licht- und Schattenverhältnissen und naturgegebener Farbigkeit der jeweiligen Landschaft darstellen.

Angeboten werden Öl-, Acryl-, Pastellkreide-, Aquarell-, Ölkreide- und Bleistifttechniken

Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben – für Kinder bis 14 Jahre ist die Teilnahme kostenlos



Öltechnik



Acryltechnik



Pastellkreidetechnik



Ölkreidetechnik



Aquarelltechnik



Zeichentechnik



Pflegedienst Conny Willmer

**Helfende Hände, die
den Alltag erleichtern**

Conny Willmer
Erich-Weinert-Straße 16
06847 Dessau-Mosigkau
Tel. 0340 - 57 11 79 33



www.Pflege-Willmer.de

Vergißmeinnicht

Seniorentagespflege
& Betreuung



Britta Hammermann
Orangeriestraße 28
06847 Dessau-Mosigkau

Tel. 0174 / 582 45 44
E-Mail: seniorentagespflege-mosigkau@gmx.de

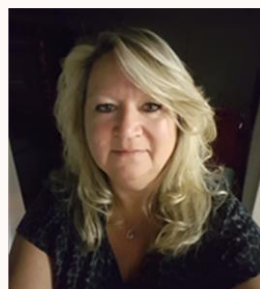
Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros für Bürgeranliegen:

Dienstag 10:00 – 14:00 Uhr
Jeden letzten Dienstag im Monat
von 14:00 – 17:00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

**Ansprechpartner vor Ort zu den oben
angegebenen**

Zeiten: Ortschaftsassistentin Frau Fricke
Tel.: 0340/561 23 23
(bitte den Anrufbeantworter nutzen)

E-Mail: Marion.Fricke@dessauweb.de



Ortschaftsassistentin Marion
Fricke berät Sie gern

Öffnungszeiten des Jugendtreffs: !!!

Mittwoch 15:00 – 20:00 Uhr
Freitag 15:00 – 20:00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung

Abschließen, wenn es eigentlich schon zu spät ist

Für ein Lächeln ist es nie zu spät.



Die ERGO Zahnzusatzversicherung mit Sofortleistung.
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

ERGO

Ihre Vorteile
Verdoppelung Festzuschuss
Ihrer gesetzlichen Krankenkasse
– auf bis zu 100 %
der Gesamtrechnung.

**Renè Willmer
Geschäftsstelle**

**Leipziger Str. 93
06766 Wolfen
Tel. 03494 - 699 640**



www.Rene-Willmer.ERGO.de

ERGO

Liewe Mosigksche Mundartfreinde,

Heite willich Eich ma anne annere Saare von unse Heimatdorf vorzähl'n.
Mein Vater hat se ma uffjeschremm, un ich hawwe noch allerlei
dorzujeschremm, was warklich so passiert ist. Vill Spaß beis Läs'n!

Nach Walther Pflug, Sagen

„Der Kriegsschatz der Franzosen“

„Dor Kriechsschatz von de Franzosn“

Frei ins Mosigksche ewwertraaren un erjängt von Kristina Schlansky



Das Gebäude der "Gänsemühle", einstmals im Besitz des Müllermeisters Kettmann.

Naboljon hosse`n Kriech 1813 nich vorloorn, weil de Preißn

schlachkräftjer warn... bewahre!

Inne Jeschichtsbiecher stehts so drinne, awwer wir wissens janz
annersch... Hä mußte `n Kriech uffjähm, weile keen Jeld mehr hosse, um
noch an paar neie Soldatn zu ankaschiern. Un wie das zujunk, das
kunntn frieher de ahln Leite von Mosigke noch vorzähl'n. Die wusstn
noch, wie dunnemals dor Kriechsschatz von Naboljon justemank in
Mosigke vorschwun`n is.

Dunnemals is nämlich Naboljon, als hä in Dessau anjekomm war, jelei
trapp bei`n Fürschtn Franz hinjemacht, hat sich mitn scheene uff
„Französisch“ unnerhaaln und is denne wedder fortjemacht.

Sein Jeneral Vandamme, der hier in unse Jejend dunnemals „Jeneral
Verdammt“ jenannt wurre, hosse ewwerall mit seine Soldatn de Leite,
de Bauern, arme un reiche, orntlich jeplünnert un beklaut.

De arm'n Leite han se's letzte Sticke klapprijes Vieh noch ausn Stall jetreckt un oh noch de letztn paar Kartoffeln aus de Scheune jeklaut....



Napoleon
mit französischen Offizieren

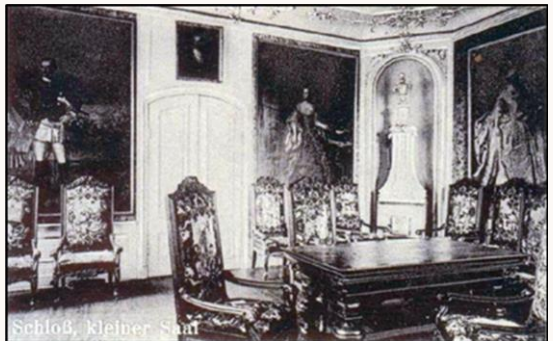
Sojar 's Adlige Freileinstift ins Schloss hannse beklaut, de Steenteppe mit de injemachtn Vorräte von' n Schlossbonn' runger in'n Ehrnhoff jeschmissn und han de Dam'n dort mächtig lange uff de Tasche jelähn. Nämlich mits Essen un's Trinken un's Feiern in 'n Saal.

De altehrwürdige Jutsvorwalterin kochte erscht an jutes Essen un wurre denne zur Polonäse mit de Offziere in'n Saal injelaan. Oh de hibschn Mächens vons Dorf musstn mit se feiern un schwoofn.

De ahln scheen Lehnssessel, die de Prinzessin Anna Wilhelmine noch ejenhännich bestickt hosse, han se mitn Säwwel uffjeschlitzt, weil se vorsteckte Schätze drinne vormuten tatn.

Bein Pfarrn Herrklotzsch ins ahle Pfarrhaus links nähm de Kirche tatn se alles vorwiesten, so dass dor ahle Mann janz narsch dadorvon jeworn is.

Hä luß denne vor Arjer de ganze wieste Amtsstowwe



Schloß, kleiner Saal
Ausschnitt aus einer historischen Ansichtskarte
Schloss Mosigkau, Kapitelzimmer des Stifts mit
den alten Armlehnstühlen der Prinzessin Anna



Originalperücke um 1770 aus der „Encyclopedie“ von Denis Diderot und Jean-Baptiste le Rond d'Alembert, Paris 1751-1780, so etwa hat die Perücke des Pfarrers Herrklotzsch ausgesehen.

mitsamt de ahln Papiere, de ausjesoffnen Weinflaschn von de Franzosn un seine ahle Pericke for immer so rumlähn, weiles de Leite zeijen wulle, wie dor Feind bei' n jehaust hosse.

Hä war denn 'n liehm Jott sehre dankbar, dass noch lähm jeblemm war un wurre zu seine Schäfchen inne Jemeente immer strenger und narscher...

In' n folgenden Winter jabs denne um Mosigke

rum an tichtjes Jefeht, so dass de Franzosn abhaun musstn.

Ewwerall Mord un Totschlach...

An Trupp von Offziere in an Waan mit de Papiere, de Kriechskasse und dn Kriechsschatz kam` n janz eilich anjekarrt, weil se von de Russn vorfolcht wurrn. `S nacktije Lähm war se nu wichtjer jeworrrn wie ihr Kriechsschatz...

Un dessertwäjē hamse denne janz hastich zwee Fässer voll Joldsticke in`n Jänseteich anne Jänsemiehle ninjerollt. Un denne sinn se trapp fortjemacht. Dadorbei dachtn se sich, dass sich die Stelle vons Vorstecke bestimmt markn kenntn...

`S Jahr junk hin, un de Franzosn kamn nich jelei wedder. In`n Harwest mußte dor Jänseteich abjefischt wer`n. Dor Müllermeister Kettmann dachte nich, dass an`n jroßn Fank machen kennte, weil von anne Fischkrankheet ville Fische kaputtjegangn warn.

Awwer als hä denne `s Netz raustreckn wulle, kunnes kaum schaffn, irjend an Hinnernis musste da sin. Nu lußer `s janze Wasser ausn Teich ab un war nich wenich ewwerascht!

An schweres Faß lak drinne, jarnich weit vons Ufer weg! Forchbar schwer wars. In de Dunkelheet hattes denne mit vill Miehle janz stille ins Haus jeholt.



alte Münze von 20 Francs, 1811

Bei Kerzenschein in de Stowwe hosse denne jesehn, dass lauter joldne Naboljonsminzn drinne warn. - Dor Müllermeister kunnes nich fassn: Uff eenma war hä reich!!!

De Franzosn kamn nu nah een Jahr wedder un kuhktn na ihrn Kriechsschatz. Awwer an`n Miehleteich han se nich bei de Miehle jefungn. Kettmann hosse ja im Sommer `s Wasser abjelaßn.

Alles war scheene jrien zujewachsn! So sin se denne oh trapp noch na Schierau jemacht, weil se alles vorjessen hattn un de

Dörfer vorwechseln tatn. Se brauchtn `s Jeld aus de Fässer mächtig netich. De Schierauschen solltn nu de Kriechskasse rausjähm.

De Inwohner wusstn awwer dadorzu jar nischt zu saren...

Da fischtn de Naboljonschen in`n Teich von Schierau noch rum, awwer umsonst. De arm`n Schierauer solltn nu Bußjeld zahl'n.

Un weil se das nich sammkrein kunntn, stecktn de Franzosn aus Rache Schierau an.

[Kennter vielleicht den Spruch` Schiere, Priere, Möst, da hat dor Deiwel sein Nest"?]



Kirchhof mit dem Grufthaus der Familie Kettmann (links)um 1910

Müllermeister Kettmann war nu dor reichste Mann in Mosigke, un kunnes irjendwie jarnich aushaln.

Dessertwäjen hatte an de Armn milde Jahm vorteilt. For de Mosigksche Kirche hatte anne ganz scheene große Orjel jestiftet un annen neien Altar. Oh 's Bethaus in Cherau kritte an'n neien.

For seine Familje hosse Kettmann uffn Kirchhoff in

Mosigke an de Mauer anne neie Jruft mit scheene Marmortafeln errichtn lahssn, seine letzte Ruhestätte.

Sein Enkeljunge kunne sich noch in de Zwanziger Jahre [um 1920] erinnern, wie de Eltern immer ma mit an paar Naboljonjoldsticke na de Stadt jemacht sinn, um se in zahlbare Minzn inzutauschn.

Ob denne nu noch 's zweete Joldfass in 'n Jänseteich oder in de Nähe rumliejen tut, wissen mor niche, und obs noch eener jefungn hat oder fing'n tut, oh niche.

Dessertwäjen miss mor alle scheene mit unse eejene Schätze zurechtkomm'n...

Das is doch oh nich schlecht.

**Alles Jute un ville Jelicke
dadorbei winscht Eich Eire
Kristina Schlansky**



Informationen von der Feuerwehr

Im letzten Quartal ist die Feuerwehr Mosigkau zu 4 Einsätzen alarmiert worden. Ende Juni brannte nach Blitzeinschlag ein Baum an der Taube. Dieser wurde von uns vor Eintreffen der Berufsfeuerwehr gelöscht.

Im Juli waren wir bei zwei Großbränden im Einsatz. Bei einem Gebäudebrand in der Dessauer Innenstadt am 7.8.2020 kamen unsere Kameraden mit als erstes an der Einsatzstelle an und besetzten 3 C-Rohre zur Brandbekämpfung.

In derselben Nacht ist die Feuerwehr Mosigkau zusammen mit anderen Wehren aus Dessau zu einem Brand in die Süd-Schwimmbhalle ausgerückt, wo wir Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stellten.

Während dieses Einsatzes wurden die Kameraden durch die Einsatzleitung zur Brandstelle vom Vortrag geschickt, so dass wir gemeinsam mit der Feuerwehr

Kochstedt die Einsatzstelle wechselten und den neu aufgeflamnten Brand eigenständig löschten.

Ende Juli sind die Kameraden nochmals zu einem Großbrand in Dessau alarmiert worden. Wieder stellten wir 2 Trupps Atemschutzgeräteträger bereit.

Bei jedem Einsatz waren auch unsere älteren Kameraden anwesend. Ohne deren vorbildliche Einsatzbereitschaft hätten wir an den Einsatzstellen unter Personalnot gelitten!

Diese Kameraden werden uns aus Altersgründen aber bald verlassen und wir brauchen dringend Ersatz, da sonst unsere Einsatzstärke nicht erreicht werden kann!



Wie sicherlich schon auf unserem Banner gesehen – an dieser Stelle einen herzlichen Dank an „Horizont Werbung“ für die unkomplizierte Zusammenarbeit und kompetente Beratung – weisen wir nochmals darauf hin,

dass wir dringend neue Kameraden brauchen!!!

Bei der Feuerwehr können ALLE mitmachen.

Ab 18 Jahre ist der Weg frei für die Einsatzabteilung.

Brandschutz geht jeden etwas an.

**Ohne ausreichendes Personal sind wir, eure
Freiwillige Feuerwehr Mosigkau, nicht einsatzbereit!!!**

Für Interessierte sind unsere Türen an jedem 3. Freitag im Monat ab 19.00 Uhr geöffnet. Wir sind auch über E-Mail und Telefon erreichbar:

E-Mail: Feuerwehr-Mosigkau@web.de

Wehrleitung: 01573-9492099

Carina Guntern

Liebe Mosigkauerinnen und Mosigkauer,

Corona hat in den letzten Monaten auch in unserer Ortschaft den Alltag verändert. Beliebte Feste, wie das Fischerstechen, mussten abgesagt und der Jugendtreff im Bürgerhaus geschlossen werden. Selbst Familienfeiern oder Vereinstreffen durften nur noch im kleinen Rahmen stattfinden.

Auch wenn wir in Mosigkau bisher von Coronafällen verschont geblieben sind, bitte ich Sie gerade jetzt zum Herbstbeginn, verstärkt auf die Einhaltung der Abstandsregeln und das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes zu achten.

Die Arbeit des Ortschaftsrates war und ist ebenfalls von Einschränkungen betroffen. Von März bis Juni konnten wir auf Grund der Kontaktbeschränkungen keine Sitzungen des Ortschaftsrates und keine persönlichen Sprechzeiten in unserem Büro durchführen.

Da auch wir anfänglich nicht wussten, wie groß die Auswirkungen der Kontakteinschränkungen sind, hatten wir zu Beginn der Krise gemeinsam mit einigen Helfern eine Einkaufshilfe für die älteren Menschen in unserer Ortschaft organisiert. Ebenso konnten wir eine Initiative unterschützen, die über 400 Mund-Nasen-Schutzmasken genäht hat. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern nochmals ganz herzlich bedanken.

Mir war es ein persönliches Anliegen, alle mir im Ort bekannten Selbstständigen und Gewerbetreibenden schnell über die Unterstützungsangebote von Bund und Land zu informieren. Auch ohne die regulären Sitzungen hat der Ortschaftsrat die finanzielle Unterstützung der Vereine durch die notwendigen Beschlüsse im Umlaufverfahren sichergestellt.

Glücklicherweise war es mir als Ortsbürgermeister trotz Corona möglich, bei der Stadtverwaltung weiter auf die Behebung von Straßenschäden zu drängen. Einige kleinere Maßnahmen wurden bereits durchgeführt.

Nach Information des Tiefbauamtes werden die Arbeiten zum Hochwasserschutz am Teich oberhalb der Hangfichten im Herbst beginnen.

Bei der Pflege der Grünflächen im Ort waren meine Anstrengungen leider nicht so erfolgreich. Hier bin ich mit der Stadtverwaltung und den Vereinen in der Ortschaft im Gespräch, um für die nächsten Jahre eine bessere Lösung zu finden.

Unter Berücksichtigung aller Auflagen wird der Ortschaftsrat ab September wieder im Bürgerhaus die monatlichen Sitzungen abhalten. Leider ist auf Grund der Abstandsregeln die Besucherzahl auf

8 Personen begrenzt. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Anfragen schriftlich einzureichen.

Da die Schließung des Geldautomaten trotz Widerspruches des Ortschaftsrats und auch durch meinen persönlichen Einsatz im Sparkassenverwaltungsrat nicht verhindert werden konnte, werden wir in unserer September-Sitzung ein Gespräch mit dem Sparkassenvorstand führen und diesem eine Unterschriftensammlung übergeben.

In diesem Jahr werden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auch Einfluss auf gewohnte und schöne Rituale der Vorweihnachtszeit haben. Um trotzdem in der Adventszeit einen möglichen Treffpunkt für besinnliche Augenblicke im Ort zu schaffen, gibt es die Idee, einen großen Weihnachtsbaum im Ort aufzustellen und gemeinsam zu schmücken.

Unser Aufruf:

Wer hat einen großen, schönen Nadelbaum

und spendet diesen dem Ort?

Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.2020 im Büro des Ortschaftsrates.

Wir kümmern uns dann um die fachgerechte Fällung und Aufstellung des Baumes.

Im Namen aller Mitglieder des Ortschaftsrates wünsche ich Ihnen sonnige Herbsttage.

Bleiben Sie alle gesund.

Ihr Ortsbürgermeister
Jakob Uwe Weber



WIR ZIEHEN UM!!!

**Ab Montag, den 9. November 2020,
befindet sich die Physiotherapie Jana
Dammann in den ehemaligen Räumen der
Zahnarztpraxis Dr. Büttner.**

Unsere neue Adresse lautet:

PHYSIOTHERAPIE JANA DAMMANN

**ORANGERIESTR. 30
06847 DESSAU-MOSIGKAU**

**Aus diesem Anlass bleibt die Praxis
am 5. und 6. November geschlossen. In dieser Zeit
(5./6.11.) können Terminanfragen per Mail erfolgen
(physio-jana-dammann@web.de)**

Tel.: 0340/51 11 12 und 0177/ 56 35 548

**Am Freitag, den 13. November, findet von
10 -12 Uhr eine kleine Eröffnungsfeier in den
neuen Räumlichkeiten statt.**

**Hierzu möchten wir alle Patienten,
Mitsstreiter und Neugierige einladen, um
diesen Umzug mit uns zu feiern.**

Wir suchen Euch

examinierte Alten- und Krankenpfleger/innen m/w/d



Wir sind ein modernes, dynamisches Dienstleistungsunternehmen in der Pflegebranche. Unsere Pflegekunden begleiten wir mit viel Leidenschaft und Engagement durch den Alltag

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir genau Dich - Euch !

Worauf Ihr Euch freuen könnt:

- einen voll digitalen Pflegedienst
- eine angemessene Vergütung
- ein familienfreundliches Umfeld
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- selbständiges Arbeiten in einem angenehmen und teamorientierten Betriebsklima
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Krankenversicherung
- zusätzliche Altersvorsorge



Pflegedienst Conny Willmer
Erich-Weinert-Str. 16
06847 Dessau-Mosigkau



Wir Freuen uns auf Euch !
www.Pflege-Willmer.de
Tel.: 0340 - 57 11 79 33

Kontaktaten für Veranstaltungswünsche, Vermietung, Kartenvorverkauf und Bestellungen:

Postanschrift: Bürgerverein Mosigkau e. V. Knobelsdorffallee 4; 06847 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Katrin Wendler, Herr Siegfried Büttner

Telefon: **0340/5167175 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)**

Fax: 0340/5167176

E-Mail: buergerverein@mosigkau.net

Bürozeiten im Bürgerhaus: jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr

Verleih der Bierzeltgarnituren:

Telefon: **0157 86 77 69 10 – Ewald Feder**

Nach wie vor werden durch den Verein die vorhandenen **Bierzeltgarnituren** ausgeliehen; die Ausgabe erfolgt am Bürgerhaus an der Zufahrt Justus-von-Liebig Straße.

Kosten pro Garnitur: - 5 € / Wochenende (WE).
- Vereine und Vereinsmitglieder 3 € / WE.

Spenden für den Verein (u.a. zum weiteren Ausbau und zur Ausstattung des Bürgerhauses) werden auch weiterhin benötigt und können auf folgende Konten überwiesen werden:

Stadtparkasse Dessau; IBAN: DE28 8005 3572 0030 155768; BIC: NOLADE21DES

Praxis für Physiotherapie

Jana Dammann Physiotherapie

Chörauer Straße 33
06847 Dessau (Mosigkau)
Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 18.00 Uhr
Fr. 08.00 - 14.00 Uhr
& nach Vereinbarung

Tel.: 0340 / 51 11 12



Bürodienstleistungen

Uhlig

Kontieren,
Verbuchen d. lfd. Geschäftsvorfälle,
Lohngebabrechnung,
Schreibarbeiten aller Art

**Di. - Do. 9.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung**

Manuela Uhlig

Justus-v.-Liebig-Str. 6
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340 - 85 91 64 67
Mobil 0178 - 33 83 721
info@buerodienst-uhlig.de

ausgesch. im Rahmen des § 9 StBerG Nr. 6 & 4

HORIZONT
WERBUNG

WERBETECHNIK & TEXTILDRUCK

Robert-Bosch-Str. 59 | 06847 Dessau-Rosslau
Tel. 0340-57 10 995 | info@horizont-werbung.de

Werner Georges
Sonnenblumenfeld
hinter den Hanglichtern



Herausgeber: Bürgerverein Mosigkau e.V.

Mitwirkende: Werner Georges, Kristina Schlansky, Carina Guntern, Sebastian Rumberg, Jacob Uwe Weber, Wenzel Mach